

Auflösung der Großhabersdorfer Flötengruppe

Nach 24 Jahren hat sich eine musikalische Institution aufgelöst, die über diesen langen Zeitraum das kulturelle Leben der Gemeinde Großhabersdorf mitgeprägt hat. Weil keine Tenorflöten mehr zur Verfügung standen, musste die Großhabersdorfer Flötengruppe ihre musikalische Arbeit beenden, vier- und fünfstimmige Instrumentalstücke kann man eben nur mit Sopran-, Alt- und Bassinstrumenten nicht stilgerecht spielen.

Gegründet wurde die Flötengruppe im Jahr 1989, wo beim Kammermusikabend des Heimatvereins in der Pausenhalle der Schule der erste Auftritt erfolgte. Seitdem wurde dieser Kammermusikabend, der schon ein Jahr später in die Pfarrscheune verlegt wurde, maßgeblich von der Flötengruppe gestaltet. Und einige Mitglieder der Flötengruppe traten auch regelmäßig solistisch auf, ein Zeichen für die musikalische Qualität des Ensembles. Das Repertoire reichte von der

Musik der Renaissance bis zu Instrumentalstücken des 20. Jahrhunderts, die Grenze zwischen E-Musik und U-Musik war fließend. Schwer-



punkte waren Barock, Klassik und Romantik, aber auch Jazz und Pop gehörten zum Repertoire. Über 40

Auftritte hat die Flötengruppe in Großhabersdorf absolviert; neben dem Kammermusikabend wurden auch Gottesdienste in der evangeli-

schen und katholischen Kirche musikalisch gestaltet. Und auch bei besonderen Vereinsveranstaltungen

war die Flötengruppe im Einsatz. Im kulturellen Leben der Gemeinde Großhabersdorf hinterlässt die Flötengruppe mit ihrem Instrumentalspiel eine spürbare Lücke. Bürgermeister Friedrich Biegel bedauert auch in seiner Eigenschaft als Heimatvereinsvorsitzender die Auflösung der Flötengruppe und bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr langjähriges musikalisches Engagement. Mit der Auflösung des Ensembles übergab die Flötengruppe an die Eltern des schwerkranken Yannis Raffegerst aus Vincenzenbronn eine Spende von 400 Euro für eine weitere Delphintherapie auf der Karibikinsel Curacao.

Günter Greb/Foto: Greb

Foto: Hildegard Kalb (li.) übergibt im Namen der Großhabersdorfer Flötengruppe eine Spende in Höhe von 400 Euro an Steffi Raffegerst für eine Delphintherapie des schwerkranken Yannis.